



Johannes Kurier

Dezember - Februar 2019/20 102

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glinde



Der neue Adventskalender

Noch bis Ende November für 5,- Euro zu erhalten.

Die Bekanntgabe der Gewinne erfolgt täglich unter: www.stjohannes-glinde.de und wöchentlich in der Glinde Zeitung.

Bericht aus der Gemeinde

Erntedank am 6.10.2019

Bei schönem sonnigem Herbstwetter durften wir auch dieses Jahr unseren Erntedank-Gottesdienst in Stemwarde bei Familie Griem in der Scheune feiern.



Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Barsbüttel und einer großen Menge von freiwilligen Helfern aus beiden Gemeinden hatten wir alles sorgfältig vorbereitet und so konnten dann am Sonntag die gut 250 Gottesdienstbesucher kommen! Nach dem Gottesdienst waren alle von dem Bürgerverein Barsbüttel zum Kartoffelroden herzlich eingeladen. Es hatte wieder seine ganz eigene

Atmosphäre und Stimmung Gottesdienst an diesem Ort und mit so vielen Menschen aus beiden Gemeinden zu feiern. Wir freuen uns, dass Familie Griem versprochen hat, dass auch im Jahr 2020 die Scheune zur Verfügung steht, danke dafür schon jetzt!

Ihre Pastorin Benkiser-Eklund



Der Tannenbaum

Es war schon lange, ganz lange mein Traum, in einer Kirche zu stehen als Weihnachtsbaum, geschmückt mit vielen 100 Kerzen, um zu erfreuen alle Herzen.

Jedoch die Chancen schwanden sehr, denn mein Stamm wurde krumm... und die Zweige noch mehr. Sollte mein Traum nicht in Erfüllung gehen?

Bleib ich den Rest meines Lebens hier stehen? Jedoch eines Tages meine Rettung kam und mich jemand in seine Obhut nahm.

Ich wurde gegossen, gedüngt und besprochen, und siehe da, nach sehr vielen Wochen

bekam ich tatsächlich zur Weihnachtszeit ein wunderschönes grünes Kleid...

und zur Belohnung eine Lichterkette, ich strahlte mit der Besitzerin um die Wette.

Doch dann passierte etwas... ich konnt' es nicht fassen, ich musste meine schöne Spitze lassen

...durch einen traurigen Irrtum geschehen... auch mussten die längsten Zweige gehen.

So konnte das nichts mit der Kirche werden, ich war der traurigste Baum auf Erden.

Wieder wurde ich umsorgt und gehegt, gestreichelt, geliebt und gut gepflegt.

Man bog einen Zweig nach oben und dann kam eine Stange als Schiene daran.

Das wurde alles am Stamm angebunden, meine Tannenbaumseele war recht geschunden.

Und wieder vergingen die Jahre, aber dann... seht euch nur meine Spitze an.

So gerade und prächtig und wunderschön, kaum hat man etwas Vergleichbares gesehen.

Auch habe ich Zweige für den Weihnachtsschmuck, verschwunden ist der unendliche Druck.

Ich darf in diesem Jahr in der Kirche steh'n und nie wieder wird mir was Schöneres gescheh'n.



Dieser Baum steht in diesem Jahr in unserer Willinghusener Kirche.

Bericht aus der Gemeinde

2015 – 2019 4 Jahre nach dem Beginn der Zuwanderung von Flüchtlingen Was hat sich in der Betreuung von Flüchtlingen während des Sonntagstreffs in den Räumen von St. Johannes verändert?

Es kommen sehr viel weniger Flüchtlinge! Das ist, aufs Ganze gesehen, ein gutes Zeichen, denn einerseits nahm der Zustrom ab und andererseits sind die meisten der in den Jahren 2015 und 2016 Geflüchteten in ihrer neuen Heimat „angekommen“. Von Beginn an war es gut und so soll es bleiben, dass die Evangelische Kirche dem Flüchtlingsverein von Glinde Räume zur Begegnung und zur Beantwortung von Fragen der Hilfesuchenden zur Verfügung stellt. 2018 und 2019 veränderte sich die Situation deutlich. Familien aus Syrien und Afghanistan kommen sonntags seltener, die meisten von ihnen gar nicht mehr. Sie sind anerkannt im Status von „Schutzsuchenden“, haben eine Wohnung und treffen sich untereinander. Ihre Kinder sind im deutschen Schulsystem integriert, sie sprechen meist hervorragend Deutsch und dolmetschen für die Eltern, die oft in Sprachkursen mittleren Niveaus „hängen bleiben“.

Hin und wieder sind Großmütter mit ihren Enkeln da, die sie, besonders in den Schulferien, betreuen. Die Kinder spielen gern zusammen. Dann hat die Oma Zeit, mit anderen zu klönen.

Die Gruppe der Besucher des Sonntagstreffs setzt sich heute vorwiegend aus jungen, aufgeschlossenen, wissbegierigen Männern und auch einigen Frauen zusammen, die z. B. aus Eritrea, dem Iran, Äthiopien, dem Jemen, Syrien, Afghanistan und vom Balkan kommen. Die Männer sind meist ohne Familie geflüchtet, manchmal schon in anderen Ländern gewesen und versuchen über Praktika oder als geringfügig Beschäftigte in den Arbeitsmarkt zu kommen. Oft arbeiten sie nur nachts, z. B. als Packer, gehen tagsüber in den Sprachkurs; viele leben in den „Roten Häusern“ gegenüber von St. Johannes. Manche sind Christen, bereits im Heimatland deshalb verfolgt, einige sind hier getauft. Viele besuchen



den Gottesdienst. Wenige haben Frau und Kinder im Heimatland und hoffen auf Familienzusammenführung. Seit kurzer Zeit unterstützt ggf. eine ehrenamtlich als Dolmetscherin arbeitende Iranerin die Arbeit des Flüchtlingsvereins. Ein paar Jugendliche nehmen gern das Angebot der verbliebenen Helfer des Flüchtlingsvereins an, sie durch Deutsch-, Mathematik-, Erdkunde-, Geschichtsunterricht etc. während des Sonntagstreffs zu fördern. Der Wunsch, Deutsch zu lernen, ist da. Nicht alle schaffen es, zuverlässig am Ball zu bleiben, z. B. weil sie jobben. Auch die Lernsituation in den Wohncontainern, in denen sehr unterschiedliche Ethnien ihre Bräuche leben, fördert nicht die Ruhe, die zum Lernen erforderlich ist. Besonders schwer ist es für jene, die im Heimatland einen Beruf ausübten, aber keine Schriftsprache beherrschen. Z. Zt. versucht der Flüchtlingsverein neue Wege zu gehen, um den Bedürfnissen, den Fragen und den Problemen dieser Besuchergruppe (Ausbildung, Arbeitsplatz,



Wohnung) besser gerecht zu werden. Dabei ist die Vernetzung aller in Glinde für Flüchtlinge tätigen Institutionen von großer Bedeutung. Im Rahmen dieses Prozesses ist besonders positiv hervorzuheben, dass die jungen Männer willens und bereit sind, Eigeninitiative einzubringen. Sie sind dabei, Selbsthilfe mit Unterstützung des Flüchtlingsvereins zu praktizieren. Die jungen Menschen wissen das Engagement vieler Deutscher in den vergangenen 4 Jahren sehr zu schätzen. Sie wünschen sich jedoch mehr Kontakte zu gleichaltrigen Deutschen; sie wollen von ihnen lernen und keine Randgruppe bleiben.

Almut und Emil Heucke



DIE HAMBURGER KLABAUTERMÄNNER

Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr, St. Johannes Kirche

Wir sind 26 singende Männer aus Hamburg und den umliegenden Gemeinden... Gegründet 1991 ist der Shantychor in Rundfunk, Fernsehen, privat und öffentlich aufgetreten. 3 CD's hat der Chor inzwischen produziert.

Dieses Jahr wollen sie sich mit ihren Liedern zum Advent einer breiteren Öffentlichkeit in Glinde vorstellen. Unter der musikalischen Leitung von, Herbert Kauschka, werden Lieder der Seefahrt von Lotar Olias „Weihnachten im Hafen“, „Weihnachten im Schnee“ zu hören sein. Und natürlich auf Platt „St. Niklas weer een Seemann“. Mit dabei Sänger und Moderator Philip Lüsebrink, Ensemble-Mitglied im Hamburger Engelsaal.

Das Programm „Seemannsweihnacht 2019“ ist für alle, die Weihnachten mögen, Es verbindet die Festlichkeit, die Besinnlichkeit, den Duft von Tannenbaum und Kerzen in gesungenen Liedern und gesprochenen Worten miteinander. Es soll zugleich Gruß und Dank an alle sein, die Weihnachten auf See oder anderswo Dienst tun.

Der Eintritt beträgt 15,00 €, Kinder von 6 bis 14 Jahre 7,50 €.

Es gibt keine nummerierten Plätze.

Karten sind bei Joachim Sternberg, Sandweg 1, 21509 Glinde oder an der Abendkasse zu bekommen. Telefon 040-710 99 79 oder E-Mail: joka49@o2mail.de

Veranstaltungen



Gospelchor Willinghusen: aus dem Chorleben

Nach den Ferien haben die Proben wieder begonnen, und im November haben wir wieder einen Chortag gehabt, in dem es nicht nur ums Singen, sondern auch um die Choreografie, also die Bewegungen während der einzelnen Lieder ging. Jetzt proben wir weiter die Lieder, die wir in unseren nächsten Auftritten singen werden. Dazu gehört auch, wie in den vergangenen Jahren in der Adventszeit, im Alten- und Pflegeheim Haus Togohof in Glinde ein kleines Hauskonzert für die Bewohner.

Gospelchor Willinghusen: aus dem Chorleben

Konzertankündigung

Wir freuen uns, das nächste Konzert am 21. und 22. Februar 2020 in der Kirche in St. Johannes in Glinde geben zu können. Hier singen wir wieder neue und bereits bekannte Lieder aus unserem Repertoire. Wer Interesse hat, mehr über den Chor zu erfahren oder sogar vielleicht Lust und Zeit hat mitzusingen, kann alle Informationen im Internet unter <http://www.gospelchor-willinghusen.de> finden oder einfach zu einer Probe kommen.

Gospel-Weihnachtskonzert der Stormarn Singers in der St. Johannes Kirche

Am Freitag, 13.12.2019 um 19.30 Uhr geben die Stormarn Singers ein Gospel-Weihnachtskonzert in der St. Johannes Kirche in Glinde, Willinghusener Weg 69. Bereits seit 30 Jahren singt der vierstimmige Chor mit großer Begeisterung und Authentizität Gospel und Spirituals nationaler und internationaler Komponisten und ist damit zu einer bekannten Größe im norddeutschen Raum geworden. Eggo Fuhrmann, bekannter Komponist und Gospelmusiker, leitet den Chor seit vielen Jahren und arrangiert die Musik zu einem



abwechslungsreichen Konzerterlebnis. Im zweiten Halbjahr bereiten sich die Stormarn Singers intensiv auf die Weihnachtszeit vor und haben auch eine CD mit Weihnachtsliedern herausgebracht. Die Lieder dieser CD wollen sie in Glinde vorstellen.

Bericht aus der Gemeinde

Nachbarschaften stärken – Partnergewalt verhindern

Nachbarschaftliche Hilfe, Zivilcourage und gemeinsame Aktivitäten stehen im Mittelpunkt von StoP in Glinde. StoP steht für „Stadt ohne Partnergewalt“ und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema häusliche Gewalt gegen Frauen sichtbar zu machen und Betroffene zu unterstützen. Lange Zeit galt Gewalt in Beziehungen als Privatangelegenheit, in die sich Nachbarn, Freund*innen und Angehörige lieber nicht eingemischt haben. Dies soll sich ändern, schließlich ist Partnergewalt eine Menschenrechtsverletzung. In einer Umfrage des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Jahr 2004 gab ein Viertel aller in Deutschland lebenden Frauen an, dass sie schon einmal Gewalt durch einen Partner oder Ex-Partner erfahren haben. Häusliche Gewalt kann Schläge

und Tritte bedeuten, aber auch Beleidigungen, Drohungen, das Verbot zu arbeiten oder das Fernhalten von Freunden und Familie. Partnergewalt nimmt viele Formen an, führt aber fast immer zu dauerhaften Schäden bei den Opfern und häufig auch bei den im Haushalt lebenden Kindern. Partnergewalt kommt, anders als wir uns das oft vorstellen, überall vor – unabhängig von Bildung, kulturellem Hintergrund und Einkommen. In Glinde ist das StoP Projekt seit Mai 2019 bei der Sönke-Nissen-Park Stiftung im Gutshaus angesiedelt, dort findet sich auch das Büro der Koordinatorin. Alle zwei Wochen trifft sich eine Gruppe Frauen, tauscht sich aus und überlegt gemeinsam, wie das Thema Partnergewalt mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt werden kann. Dabei wird geklönt, gegessen und sich ausgetauscht, es werden Aktionen geplant und Ideen gesammelt. Trotz der Schwere des

Themas kommt in den Runden der Spaß nicht zu kurz! Und es dürfen auch sehr gerne noch mehr Frauen zu den Frauentischen kommen. Vielleicht gibt es auch Männer, die sich aktiv gegen häusliche Gewalt einsetzen wollen, und es entsteht auch hier eine Aktivistengruppe.

Wer sich für StoP engagieren möchte, muss nicht selber mit Partnergewalt zu tun haben. Es braucht Menschen mit Zivilcourage, die sich für ein friedliches Zusammenleben, für die Wahrung der Menschenrechte und Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen wollen. Interessierte Frauen und Männer dürfen sich gerne bei der Koordinatorin melden oder erfahren auf der Homepage des Gutshauses, wann das nächste Treffen stattfindet. Wir freuen uns, wenn unsere Gruppe weiter wächst!

StoP in Glinde – Kontakt:

Julia Eckert, StoP Koordinatorin Telefon: 040 71000427

E-Mail: stop@gutshaus-glinde.de

www.gutshaus-glinde.de, www.stop-partnergewalt.de

Hilfe bekommen Opfer von häuslicher Gewalt hier:

Frauen- und Mädchenberatung SVS in Reinbek, Telefon 040 727 384 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Telefon 0800 116 016

Frauenhaus Kreis Stormarn, Telefon 04102 81709

Polizei, Telefon 110



Schirmherr*in der Ausstellung „Glaub mir, ich bin an einem sicheren Ort“.
Gezeigt werden Fotos aus dem Frauenhaus Stormarn. Die Vernissage findet am 5. Dezember 2019 um 19:30 Uhr im Gutshaus Glinde statt – Sie sind herzlich eingeladen.



Wir möchten uns vorstellen:

Wir sind die „Evangelische Kita Willinghusen“ und sind nach einem holprigen Start nun endlich in die neuen Räume, Lohe 2 (altes Pastorat) eingezogen. Wer gerne einmal sehen möchte, was aus dem alten Pastorat geworden ist, ist herzlich eingeladen am Tag der offenen Tür, 29.11.19 (16:00 – 18:00) oder 30.11.19 (11.00 – 14:00 Uhr) vorbeizukommen um sich umzuschauen. Unser Leitsatz heißt „mit Gott groß werden“, und wir sehen unsere Aufgabe unter Berücksichtigung dieses Leitsatzes darin, den Kindern mit Offenheit zu begegnen und sie darin zu unterstützen, Antworten auf ihre vielen Fragen zu finden. Wir bieten ihnen Geborgenheit, vertrauensvolle Beziehungen und eine anregungsreiche Umgebung, damit sie eigeninitiativ und ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend die Welt entdecken können. Wir sehen unsere Aufgabe in der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und möchten ihre geistige und körperliche Entwicklung in einem gesunden Umfeld fördern.

Um unser Außengelände etwas attraktiver zu gestalten, möchten wir auf diesem Weg



fragen, ob jemand z.B. eine alte Gartenbank aus Holz, Weidensträucher oder größere Steine übrig hat. Gerne können Sie sich hierzu unter 711 444 59 oder unter lohe@eva-kita.de mit uns in Verbindung setzen.

Frau Kostka ist seit Juli die neue Leitung der Kita und unter diesen Kontaktdaten für Sie zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne Zeit!
Imke Kostka und das Kita-Team

Das neue Team der Ev. Kita St. Johannes

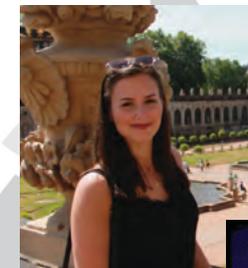
Nachdem wir im Sommer Frau R. Mielke nach 40-jähriger Tätigkeit in der Kita St. Johannes in ihren Ruhestand verabschiedet haben, darf ich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, unsere neu dazugewonnene Erzieherin Frau S. Schmidt vorstellen.

Frau Schmidt arbeitet seit August mit den uns anvertrauten Kindern, den Eltern und mit mir zusammen. Wir freuen uns miteinander auf eine wachsende vertrauensvolle Zusammenarbeit und auf eine schöne Kita-Zeit, in der wir gemeinsam „mit Gott groß werden.“



Verstärkung in der Wilden Wiese

Mein Name ist Antonia Brester und ich bin 21 Jahre alt. Nach meinem Realschulabschluss habe ich bereits 2014 ein FSJ in der Kita „Wilde Wiese“ absolviert und mich anschließend dazu entschieden, die Ausbildung zur Erzieherin anzustreben. Im Juli 2017 habe ich eine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin und im Juli dieses Jahres die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Schon früh war mir bewusst, dass ich in dem pädagogischen Bereich tätig sein möchte, da mir der Umgang mit Kindern schon immer sehr viel Freude bereitet. Seit dem 01.08.2019 bin ich als Erzieherin in der Lila Gruppe eingestellt. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und den Kindern.



Mein Name ist Lennard Bietz, ich bin 24 Jahre alt und seit August 2019 in der „Wilden Wiese“. Am meisten Spaß macht, dass kein Tag gleich verläuft und jeder Tag spannend und neu ist.

Gruppen der Gemeinde

Für Kinder

Pfadfinder Stamm Sönke Nissen

Kontakt über Katrin Dannehl Tel.: 710 98 58 4 und Reneé Pathak Tel.: 43 26 60 10

Kinderchor St. Johannes

für Kinder von 4 bis 8 Jahren, Donnerstags von 16.30 - 17.15 Uhr
Marit Schröder, email: kchor@st.johannes-glinde.de

Kinderkirche

einmal im Monat; 10.30-13 Uhr; Termine auf den Gottesdienstseiten;
Fragen an Ingeborg Stoller 711 20 41

Für Jugendliche

Jugendkeller am Mittwoch

von 18:30 bis 21.30 Uhr im Willinghusener Weg 69

Für Erwachsene

Basteln am Vormittag in Willinghusen

Donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr
Termine und Informationen bei Christiane Kavka, Tel.: 711 05 08

Basteln am Donnerstagabend in Willinghusen

ab 19.30 Uhr, Termine und Informationen bei Christiane Kavka, Tel.: 711 05 08

Deutsch-Türkische Frauengruppe in Glinde

1 mal im Monat, Montag Vormittag, 10 - 12 Uhr, Willinghusener Weg,
Frau Linke, Tel.: 710 67 77

Zeit zu Zweit - Seelsorge im Alter

Informationen bei Sabine Spirgatis, Tel.: 673 17 51

Für Erwachsene

Frauengruppe in Glinde

jeden letzten Montag, 19 Uhr, Willinghusener Weg 69, Frau Hell, Tel.: 711 98 55

Gebetsstunde der Aussiedler in Glinde

Sonntag, 14 Uhr, Willinghusener Weg 69, Herr Schock, Tel.: 040 - 65 86 32 23

Gesprächskreis für Männer in Glinde

jeden 1. Montag, 20 Uhr, Willinghusener Weg 69, Dietmar Link, Tel.: 711 28 38

Kamingespräche

über Gott und die Welt, immer an jedem 3. Freitag im Monat - außer in den
Schulferien, Kaminzimmer im Willinghusener Weg 69,
Ansprechpartner: Jens Polcyn; Kontakt über das Kirchenbüro

MS-Treff Glinde

am 2. Freitag im Monat, ab 17 Uhr, Willinghusener Weg 69,
Monika Dannehl, Tel.: 711 36 69, email: mo.dannehl@gmx.de

Strickkreis für Jung und Alt

jeden Donnerstag, 17.30 bis 19:30 Uhr, Willinghusener Weg 69, Sabine Schröder,
Tel.: 711 04 96

Suchtselbsthilfegruppe in Glinde

jeden Donnerstag, 18:30 bis 20 Uhr, Willinghusener Weg 69,
Martina Mahla Tel.: 0157 30 19 19 04, kontakt@glinde.fksucht-hamburg.de

Togohofgruppe in Glinde

Informationen bei Edith Schnoor, Leitung, Tel.: 710 90 60

Musik

Gospelchor in Willinghusen

14-tägig, mittwochs, 20 – 22 Uhr nach Absprache,
Proben in der Willinghusener Kirche, Katja Scheuß, Tel.: 0176 21 31 81 75

Ökumenische Musikgruppe in Glinde

Almut Barck, Tel.: 711 27 03

Posaunenchor in Glinde und Neuschönningstedt

Kontakt über den Chorleiter Michael Oldsen, Tel.: 711 07 76
und posauenchor.mo@stjohannes-glinde.de

Gottesdienste

Wichtig:
Am 26.12. feiern wir den Weihnachtsgottesdienst ganz wo anders! Wir laden Sie alle herzlich ein, gemeinsam den Gottesdienst um 9.30 Uhr im Alten- und Pflegeheim Togohof zu feiern!

1. Dezember Glinde	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) zum 1. Advent Prädikantin Gudrun Wicke
7. Dezember	10.30	Kinderkirche in der St. Johannes Kirche
8. Dezember Glinde	10.00	Familiengottesdienst Die Wilde Wiese mit Pastor Neumann-Holbeck
Glinde	18.00	Taizé-Gottesdienst
15. Dezember Willinghusen	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) Pastor Neumann-Holbeck
22. Dezember Glinde	10.00	Predigtgottesdienst Pastorin Benkiser-Eklund mit dem Posaunenchor

Weihnachtsgottesdienste in Glinde * * * * *

24. Dezember	12.00	Krippenspiel Pastor NH und Konfirmanden
	14.00	Krippenspiel Pastor NH und Konfirmanden
	16.00	Familiengottesdienst Pastor Neumann-Holbeck
	18.00	Christvesper Pastorin Benkiser-Eklund
	23.00	Christmette Pastor Neumann-Holbeck

Weihnachtsgottesdienste in Willinghusen * * * * *

24. Dezember	14.00	Krippenspiel Pastorin Benkiser-Eklund und Konfirmanden
	16.00	Krippenspiel Pastorin Benkiser-Eklund und Konfirmanden
25. Dezember Willinghusen	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) Pastor Neumann-Holbeck
26. Dezember TOGHOF	9.30	Predigtgottesdienst Pastorin Benkiser-Eklund

29. Dezember Glinde	10.00	Predigtgottesdienst Pastor Neumann-Holbeck
31. Dezember Glinde	17.00	Gottesdienst zum Altjahrsabend Pastor Neumann-Holbeck
4. Januar 2020	10.30	Kinderkirche in der St. Johannes Kirche
5. Januar 2020 Willinghusen	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) Pastorin Benkiser-Eklund
12. Januar Glinde	10.00	Familiengottesdienst zur Gründung der Gliner Kinderfeuerwehr Pastor Neumann-Holbeck
Glinde	18.00	Taizé-Gottesdienst
19. Januar Glinde	10.00	Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Gudrun Wicke Einladung zur Sonntagssuppe mit Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung im Anschluß
26. Januar Glinde	10.00	Taufgottesdienst der Konfirmand*innen Pastorin Benkiser-Eklund und Pastor Neumann-Holbeck
1. Februar	10.30	Kinderkirche in der St. Johannes Kirche
2. Februar Willinghusen	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) Pastor Neumann-Holbeck
9. Februar Glinde	10.00	Predigtgottesdienst Pastorin Benkiser-Eklund
Glinde	18.00	Taizé-Gottesdienst
16. Februar Glinde	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) Pastorin Benkiser-Eklund Herzliche Einladung zur Sonntagssuppe im Anschluß
23. Februar Willinghusen	10.00	Predigtgottesdienst Pastor Neumann-Holbeck
1. März Willinghusen	10.00	Abendmahlsgottesdienst (T) Prädikantin Gudrun Wicke
6. März Glinde	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag Weltgebetstagsgruppe
7. März	10.30	Kinderkirche in der St. Johannes Kirche
8. März Glinde	10.00	Predigtgottesdienst Pastorin Benkiser-Eklund Herzliche Einladung zur Sonntagssuppe im Anschluß

Angebote für Erwachsene

Spielenachmittag in Willinghusen

Wer einmal im Monat seine Begeisterung für klassische Gesellschaftsspiele teilen möchte, ist herzlich willkommen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee finden Sie hier immer gut gelaunte Mitspieler. Ab 15 Uhr im Willinghusener Gemeindehaus

Termine: 9. Dezember, 20. Januar und 17. Februar

Filmabend in Willinghusen

In Gemeinschaft einen Film schauen. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen, welcher Film gezeigt wird. Beginn ist 18.30 Uhr.

Termine: 28. Januar und 25. Februar

Seniorenachmittag in Glinde

Wir treffen uns einmal im Monat in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Glinde.

Wir haben für die, die nicht mehr alleine kommen können, einen Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie von zu Hause abgeholt werden möchten, dann bitte spätestens einen Tag vorher bei Pastorin Anna Eklund melden: Telefon 89 70 83

11. Termine: 11. Dezember, 8. Januar, 12. Februar und 11. März

Frühstückstreff in Glinde

Gegen eine geringe Selbstkostenbeteiligung ist jeder herzlich eingeladen zu einem netten Frühstück in geselliger Runde. Ab 9.30 Uhr im Gliner Gemeindehaus

Termine: 17. Dezember, 21. Januar, 18. Februar und 17. März

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Hildebrandt (Tel.: 710 81 90) an, damit sie weiß, wie viele Brötchen sie einkaufen muss!

Filmmachmittag in Glinde

Einmal im Monat treffen wir uns um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses in Glinde und schauen uns gemeinsam einen Spielfilm über unsere moderne

Video-Anlage an. **Termine: 22. Januar, 26. Februar und 25. März**

Termine des Kulturkreises Anfang 2020

Freitag, 17.1.20, 15.00 Uhr, Gemeindehaus St. Johannes: Buchvorstellungen

Anfang des Jahres lade ich die Teilnehmer des Kulturkreises und alle Interessierten herzlich ein zu einem gemütlichen und anregenden Nachmittag im Gemeindehaus, Willinghusener Weg 69. Nachdem die Nobelpreise dieses Jahr mal wieder ohne unser Zutun vergeben wurden, bitte ich Sie darum, ganz subjektiv und persönlich das Buch vorzustellen, das Sie im letzten Jahr am meisten beeindruckt hat.

Für die Raumplanung wäre es wichtig zu wissen, wie viele Leute kommen, daher bitte ich um Anmeldung bis zum 10. Januar.

Freitag, 28.2.20, Kunsthalle: IMPRESSIONISMUS

Meisterwerke aus der Sammlung Ordrupgaard

Im Herbst und Winter 2019/20 ist der französische Impressionismus in Form von Spitzenwerken des Ordrupgaard Museums in Hamburg zu Gast. Die Sammlung des seit 1953 staatlichen dänischen Museums geht auf die Schätze zurück, die der Versicherungsdirektor Wilhelm Hansen mit seiner Frau Henny ab Ende des 19. Jahrhunderts zusammengetragen. Im Zentrum der Ausstellung stehen Gemälde sämtlicher führender Maler/-innen des Impressionismus: Camille Pissarro, Édouard Manet, Edgar Degas, Alfred Sisley, Claude Monet, Berthe Morisot, Pierre-Auguste Renoir und Eva Gonzalès. Anhand der ausgestellten Werke lassen sich die motivischen, maltechnischen und wahrnehmungsspezifischen Revolutionen, die sich von den 1870er-Jahren an binnen weniger Jahrzehnte auf der Leinwand ereigneten, plastisch nachvollziehen.

Anfahrt wie gewohnt in eigener Regie. Wer mag, steigt am Gliner Markt um 13.39 in den Bus 333. Treffpunkt: Galerie der Gegenwart um 14.45. Um 15.00 bekommen wir eine 90-minütige Führung durch die Ausstellung. Anschließend haben wir noch Zeit, um uns dort auf eigene Faust umzusehen. Um 17.30 ist für uns ein Tisch reserviert im Tasquinha Galego, wo uns traditionelle portugiesische Hausmannskost erwartet. Kosten pro Person 18 Euro für den Eintritt und die Führung. Jeder Teilnehmer bezahlt die Beiträge direkt vor Ort. Bitte geben Sie unbedingt auch an, ob Sie ins Restaurant mitkommen.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 17.2.

bei Pastor i.R. Thomas Deter,

am besten über e-mail: thomas.deter@outlook.de oder 0176 – 61 40 66 98.

Entdecken Sie Sünglands schönste Gärten und Küsten auf Schusters Rappen



Nach längerer Pause bietet Pastor i.R. Thomas Deter wieder Gruppenreisen an. Diesmal lädt er rüstige und unternehmungslustige Senioren ein, Süngland wandernd zu erkunden. Hier ein paar Infos zur Reise: Termin: 20.5. – 3.6.2020. Direktflug von Hamburg nach London mit British Airways. 14 Tage Übernachtung und Halbpension im 4 Sterne Hotel „Hydro“ in Eastbourne. Es steht uns ein Bus mit Fahrer zur Verfügung. 14 Tage Mitgliedschaft im National Trust – damit können wir alle Gärten und Häuser des National Trust besuchen! Immer abwechselnd gucken wir uns einen Tag einen Garten an, am nächsten Tag machen wir dann eine Wanderung – meist an der Küste. Länge der Wanderungen: 7,5 – 9,8 km. Wir nehmen uns pro Tag nur eine Aktivität vor. Es bleibt also jeden Tag auch Zeit, durch die netten kleinen englischen Dörfer und Städte zu bummeln und



Freizeit in unserem „Heimatort“ Eastbourne zu verbringen. Alle Gärten, Städte und Dörferchen, die wir uns ansehen wollen, sind von Eastbourne aus in ca. einer Stunde mit dem Bus zu erreichen. Kosten pro Person – einschließlich aller Eintritte! – 2329,00 Euro – wahlweise im Doppelzimmer, Twin Room oder Einzelzimmer. Es gibt bei dieser Reise keinen Aufschlag für das Einzelzimmer! Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei Pastor i.R. Thomas Deter, am besten über e-mail: thomas.deter@outlook.de oder 0176 – 61 40 66 98.



Konzerte in der Gethsemane Gemeinde Neuschönningstedt

Sa. 21.12.2019 um 18.00 Uhr
mit dem Vokalensemble „Harmonie“ aus St. Petersburg

Geistliche Werke aus dem 14.Jh bis zur Moderne, weltliche Musik und russische Volkslieder werden gesungen.

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Sa. 25.01.2020 um 18.00 Uhr
mit Jan-Hendrik Rübél (Cello) und Elisabeth Kemper (Piano)



Bei diesem Konzert werden Variationswerke von Beethoven in Kombination mit Musik zweier russischer Komponisten erklingen.

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sa. 22.02.2020 um 18.00 Uhr
mit Katharina Bertram (Piano)

Frau Bertram wird dieses Mal Werke von Beethoven, Chopin, Janàček und Schubert spielen.

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Bericht aus der Gemeinde

35 Jahre Partnerschaft zwischen St. Johannes Glinde und Kandete in Tansania

Partnerschaft lebt vom gegenseitigen Verständnis und der Wertschätzung des Partners.

Die Möglichkeiten in der heutigen Zeit miteinander zu kommunizieren sind groß; das Internet bietet schnelle und sichere Wege im Vergleich zur Briefpost in den ersten Jahrzehnten unserer Partnerschaft mit den Schwestern und Brüdern in Tansania.

Und doch sind auch die digitalen Errungenschaften für unsere Partner nicht der ideale Weg, Verständnis und Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Sie brauchen, wie wir, den persönlichen Kontakt, sozusagen „face to face“, denn das Schreiben von Nachrichten sind sie nicht gewohnt. Es stimmt, dass in früherer Zeit Nachrichten getrommelt wurden. Und so kam es in den 35 Jahren immer wieder zu Besuchen; sich sehen, sich sprechen, sich auf Augenhöhe austauschen ist für beide Seiten das Allerbeste.

8x fuhren Gliner nach Afrika und etwa 20x hatten wir Gäste in unserer Gemeinde,



z. T. auf der Durchreise in andere Kirchenkreise, so auch vom 28. bis 31. 8. 2019. Die Vielzahl der Besuche aus Tansania nach Deutschland hängt mit der Geschichte der Mission zusammen. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (ELCT) wurde vor weit über 100 Jahren gegründet. Seitdem gibt es viele offizielle Begegnungen zwischen kirchlichen Vertretern, z. B. Bischöfen, aber auch zwischen Gemeinden hier wie dort.

Diesmal hatten wir das große Glück, erstmalig die neue, junge Pastorin unserer Partnergemeinde, Felister Namkonda, die zugleich Pröpstin ist für den Distrikt, zu dem Kandete zählt, als Gast begrüßen zu dürfen. Der neue Bischof, Dr. Edward Mwaikali, hatte sie und einen Vertreter der Bibelschule der Konde-Diözese als Begleitung ausgewählt. Es ist der 4. Bischof, den wir in 35 Jahren erlebten. Grund für seine erste Reise zu uns war die Einladung der Landeskirche Erfurt, deren neuer Bischof am 7. 9. eingeführt wurde.



Die Konde-Diözese ist mit Thüringen, Bayern und der Nordkirche verbunden, d. h. mit dem Zentrum für Mission und Ökumene in Hamburg und Breklum sowie den Kirchengemeinden St. Petri und Pauli zu Bergedorf, St. Markus Hoheluft und St. Johannes Glinde, die sich zeitweilig, z. B. aus Anlass des Besuches, vernetzen. Die Begegnung mit Gemeindegliedern aus St. Johannes (auch KGR, Partnerschaftsausschuss, Tansania-Gruppe, Propst Bohl, die Pastoren) zum Frühstück, Mittag- und Abendessen, die Andacht in der Willinghusener Kirche, das Kennenlernen der Gliner Kirche, die Fahrten durch Hamburg waren intensiv und gaben manchen Denkanstoß. Alle Beteiligten „schauten über den Tellerrand“ und reflektierten den Sinn einer Partnerschaft über mehrere 1000 km Entfernung. Unsere Pastorin Anna Benkiser-Eklund hat es in ihrer Andacht, basierend auf Luther, auf den Punkt gebracht: Wir sind eins im Glauben, verwurzelt durch die Reformation, offen für Menschen anderer Kultur und Entwicklung. Heute gehen wir anders miteinander um

als zu Zeiten des Kolonialismus. „Ein feste Burg ist unser Gott“, das Luther-Lied, das seit 500 Jahren gesungen wird, begleitete uns in den Stunden des Besuchs auf Englisch, Deutsch und Kiswahili. Das hätte auch unserem Kirchenvater gefallen. Möge es noch manche Begegnung zwischen Glinde und der Evangelisch Lutherischen Kirche in Tansania geben, speziell mit den Menschen in Kandete. Bisher ist die Partnerschaft geprägt von Verständnis und Wertschätzung, trotz manchen Wechsels in der Intensität der Beziehung. Möge die Verbindung nach Übersee weiterhin gesegnet sein.

Almut und Emil Heucke



Bericht aus der Gemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,

seit Oktober 2019 gibt es als neues Angebot „ErlebniSTanz“ für alle, die sich gern zu schöner Musik bewegen und sich regelmäßig mit einer netten Gruppe Gleichinteressierter treffen mögen. Denn: Der vor 2 Jahren gegründete „Tanzkreis im Gutshaus“ ist umgezogen und startete am Montag, den 7. Oktober im Gemeindesaal neu als Tanzkreis St. Johannes. Ich freue mich, Sie zu diesem vom Gemeinderat neu aufgenommenen Projekt einladen zu dürfen und möchte mich Ihnen als erstes persönlich als Tanzleiterin vorstellen. Ich heiße Barbara Paczkowski, bin Jahrgang 1954, wohne in Reinbek, bin Grundschul- und Musikpädagogin, inzwischen im Ruhestand. Seit Beendigung des Schuldienstes widme ich mich verstärkt meiner Freude an Musik und Bewegung. Ich bin seitdem verschiedenen Tanzkreisen als Mitglied beigetreten (Folklore, meditativ, ErlebniSTanz) und tanze dort selbst begeistert mit. Vor 2 Jahren begann ich beim Bundesverband für Seniorentanz

(BVST) mit der Zusatzausbildung zur Seniorentanzleiterin. Diese schloss ich in diesem Sommer mit dem Erwerb des Zertifikats ab.

Was ist „ErlebniSTanz“?

ErlebniSTanz ist eine besondere Art sich nach Musik zu bewegen und eignet sich für Menschen aller Altersstufen mit und ohne Tanzerfahrung und mit oder ohne musikalische Vorbildung. Durch grundsätzlich gelenkschonende Bewegungen, durch gründliche, ruhige und geduldige Anleitung und respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander kommt ErlebniSTanz besonders den Bedürfnissen des älteren Menschen entgegen. Ein fester Partner ist nicht erforderlich. Leichte körperliche Beschwerden wie z. B. beginnende Arthrose oder ein künstliches Gelenk müssen kein Hinderungsgrund sein. Im Zweifelsfalle sollte natürlich ärztlicher Rat eingeholt werden.

Warum die seltsame Schreibweise des Wortes „ErlebniSTanz“?

„ErlebniSTanz“ wird seit einigen Jahren im BVST als neuer Name des ehemaligen Begriffs „Seniorentanz“ geführt. Das groß geschriebene „ST“ in der Wortmitte deutet noch darauf hin. Der neue Name passt gut, denn nach jeder Übungsstunde gehen wir mit einer Fülle von Erlebnissen nach Hause. Die abwechslungsreiche Auswahl von Tanzschritten, Figuren und Formationen zu schöner Musik macht Spaß und hält Körper, Seele und Geist beweglich.

Wir tanzen Kreistänze der internationalen Folklore, gesellige Tänze, historische Tänze und Kontratänze, Blocktänze (Line Dance) und gelegentlich Tänze im Sitzen. Ruhige, meditative Tänze wechseln in bunter Reihenfolge mit flotten ab, und auch das Lachen kommt bei uns nicht zu kurz.

Es gibt eine Pause zum Erholen, Trinken und zum Austausch, und wer möchte, legt auch zwischendurch eine Pause ein und genießt einen Tanz als Zuschauer.

Interessierte sind herzlich willkommen!
Ich freue mich auf Sie!

Barbara Paczkowski

Termine: montags, 16.30 bis 18.00 Uhr, überwiegend wöchentlich.

Oktober 2019: 7. 10., 14. 10., 21. 10.

November 2019 bis Februar 2019

11. 11. 19 18. 11. 19 25. 11. 19

02. 12. 19 09. 12. 19 16. 12. 19

13. 01. 20 20. 01. 20 27. 01. 20

03. 02. 20 10. 02. 20 17. 02. 20

Zeit: wie bisher 16.30–18.00 Uhr

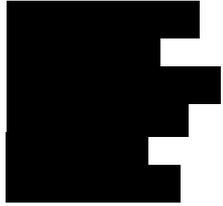
Beitrag: 5,00 € pro Termin

Kontakt: Barbara Paczkowski Tel.: 040 – 730 578 11

EM: b-und-m-neu@freenet.de mobil: 0176 / 5527 4162

Nachrichten aus der Gemeinde

Taufen



Unser erster

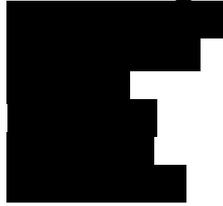
“Suppenonntag”

Mehrere Frauen aus unserer Gemeinde hatten die Idee, unabhängig von besonderen Anlässen zum Essen nach dem Gottesdienst einzuladen.

Weil viele Mitglieder unserer Gemeinde allein leben, allein für sich kochen und danach allein essen, haben wir uns gedacht, dass es viel schöner ist, einmal im Monat mit anderen Menschen gemeinsam zu essen und sich dabei unterhalten zu können.

Nun wird, voraussichtlich einmal im Monat, ein Suppenessen nach dem Gottesdienst stattfinden. Am 22. September nach dem “Vergissmeinnicht” Gottesdienst mit Frau Pastorin Spirgatis trafen sich etwa 18 junge und alte Menschen an hübsch gedeckten Tischen im Gemeindesaal.

Bestattungen



Die pikante Gemüsesuppe aus dem Ofen war heiß und schmeckte allen gut. Das Klappern der Löffel wurde vom Stimmengewirr übertönt, so hatten wir uns das auch vorgestellt! Anschließend saßen noch etliche mit einer Tasse Kaffee zusammen, denn die Gespräche mussten ja beendet werden. Viele Dankes- und Lobesworte bei der Verabschiedung bestätigten uns darin, so etwas zu wiederholen und es dann hoffentlich zu einer festen Einrichtung werden zu lassen. Die Termine für die nächsten Suppenonntage finden Sie im Johannes-Kurier bei den Gottesdienstterminen. Achten Sie auf die kleine Suppenterrine. Wir freuen uns darauf, Sie beim nächsten Mal zum Essen begrüßen zu können.
Für das Kochteam Reinhild Hell

So finden Sie uns

Kirchen: Kirche in Willinghusen, Lohe 2, 22885 Barsbüttel
Kirche in Glinde, Willinghusener Weg 69, 21509 Glinde

Kirchenbüro: Claudia Brehmer
Willinghusener Weg 69, 21509 Glinde, Tel.: 89 70 83 10,
Fax: 89 70 83 20, email: buero@stjohannes-glinde.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 9 - 12,
www.stjohannes-glinde.de

Pastoren: Pastorin Anna Benkiser-Eklund, Willinghusener Weg 69,
Tel.: 89 70 83 11, Fax: 89 70 83 21,
email: pastorin eklund@stjohannes-glinde.de

Pastor Sören Neumann-Holbeck, Oher Weg 3,
Vorsitzender des Kirchengemeinderat
Tel.: 82 24 36 38, Fax: 46 96 66 38,
email: pastor.nh@stjohannes-glinde.de

Kirchengemeinderat: Marlies Kröpke, stellvertretende Vorsitzende des KGR
Tel.: 711 14 32; email: kgr.mk@stjohannes-glinde.de

Kindergärten: Ev. Kindergarten „St.Johannes“, Willinghusener Weg 69, Glinde
Anja Glaninger, Leiterin Tel.: 89 70 83 15, Fax: 89 70 83 25
email: willinghusenerweg@eva-kita.de

Ev. Integrationskindergarten „Wilde Wiese“, Schönhorst 84, Glinde
Peggy Ehmke, Leiterin, Tel.: 710 65 29 Fax: 710 98 355,
email: wilde-wiese@eva-kita.de

Ev. Kindergarten Willinghusen, Lohe 2, 22885 Barsbüttel
Imke Kostka, Leiterin, Tel.: 711 44 459,
email: lohe@eva-kita.de

Gemeindehelferin: Christiane Kavka, Tel.: 711 05 08

Küster: Thorsten Ziemann, Tel.: 89 70 83 14, Fax: 89 70 83 24,
email: kuester@stjohannes-glinde.de

Bankverbindung: Bank: Evangelische Bank eG (EB)
Empfänger: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 79 5206 0410 5106 4460 19
(Unsere Kirchengemeinde wird über die IBAN-Nr. identifiziert)

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Glinde
ViSdP: Pastor Sören Neumann-Holbeck

Pfadfinder

BSCP Sommerlager 2019

Um unsere Freundschaft mit verschiedenen Pfadfindern aus Deutschland zu festigen, findet alle vier Jahre das BSCP Lager statt. Die befreundeten Stämme Christlicher Pfadfinder trafen sich dieses Jahr in Großzerlang, auf der Mecklenburgischen Seenplatte gelegen, um neue Freundschaften zu knüpfen oder alte zu erneuern, natürlich eine Menge Spaß zu haben und um die Gegend zu erkunden. Zu diesem Zweck brach eine kleine Gruppe bereits eine Woche vorher auf, um zum Lagerplatz zu wandern. Bei der Wanderung hatten alle viel Spaß. Es gab gutes Essen, was bei einer Wanderung nicht selbstverständlich ist, und wir kamen schnell voran. Es ging sogar so schnell, dass wir einen Tag an einem See gelegen eine Pause einrichten konnten, um ein wenig baden zu gehen, Karten zu spielen oder Proben zu machen. Die nächsten Tage vergingen ebenfalls wie im Flug, und so war es auch kein Problem für die Gruppe, als wir von einem

Regenschauer überrascht wurden, die letzten Kilometer zum Lagerplatz zu laufen, den wir eigentlich erst am nächsten Tag erreichen sollten. Die Nacht verbrachten wir in einem Shelter, wo wir eng aneinander gekuschelt eingeschlafen sind. Am nächsten Tag wurden (nicht nur) Klamotten gewaschen, und am Tag darauf kamen die anderen Pfadis und auch unsere nachgereisten Wölflinge an. Es wurden freudestrahlend alle begrüßt und danach unsere Zelte aufgebaut. Zudem hatten sich einige dazu bereit erklärt einen Fahnenmast zu bauen, dessen imposantes Design an ein Schiff erinnerte, denn auch unser Lager lief unter einem maritimen Motto, weshalb es nicht ungewöhnlich war, dass man mal einen kleinen Piraten oder einen gefährlichen Seemann auf dem Lagerplatz finden konnte. Das Programm bestand dementsprechend aus Flößen bauen, Baden gehen, Flaschenposten versenden und unseren Kapitän aus den Händen gemeiner Seeräuber zu befreien.



Natürlich wurde wie immer viel gelacht und gesungen, getanzt und selbst gekocht, und einige unserer Banditen konnten sich über ihr Halstuch freuen, das ihnen in der vorletzten Nacht verliehen wurde. Am letzten Abend gab es dann noch eine große Menge Chai von unserem Chaikapitän, und unser Bambitrupp und die anderen Pfadfinder wurden noch mit einem Nachtgeländespiel überrascht. Müde, aber sehr glücklich machten wir uns am nächsten Morgen auf den Heimweg, doch nicht ohne uns von unseren neuen und alten Freunden zu verabschieden und uns schon jetzt auf das nächste BSCP Lager zu freuen. Ahoi und gut Pfad, Piep (Alligatoren)



ADVENT

Basar in der Willinghusener Kirche

Freitag, 29. Nov. von 16:00 bis 19:00 Uhr

Sonnabend, 30. Nov. von 11:00 bis 19.00 Uhr



St. Johannes
Glinde
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Ein Basar der
Mal- und Bastelgruppen

FIVE GUYS

A CAPELLA



30.
NOVEMBER
19 Uhr

KIRCHENGEBENDEST JOHANNES

Willinghusener Weg 69

21509 Glinde